



Palesit Dichtstoff 015

Weichelastischer Einkomponenten-Dichtstoff auf Hybridbasis

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Weichelastischer Einkomponenten-Dichtstoff auf Hybridbasis
Verwendungszweck	Für Bewegungs-, Trenn- und Anschlussfugen im Betonfertigteilbau (Fassadenfugen), in Leichtbaustoffen, Backsteinmauerwerk, Sandwichelementen, Faserzementverkleidungen, Maschinen- und Fahrzeugbau. Ferner für Fugen an Brüstungen von Flachdächern, Terrassen und Balkonen, sowie für Fugen an Dachvorsprüngen und Anschlussfugen bei Fenstern, Türen, Durchführungen und Einfassungen. Auch für Bodenfugen einsetzbar, für Fugen in Umfassungs- und Stützmauern, bei Konsolen und Abdeckungen, sowie für Fugen in Unterführungen und Tunnelverkleidungen. Nicht geeignet auf Glas, für Unterwasserfugen in Schwimmbädern, Wasserbecken, Aquarien. Eingeschränkt im direkten Kontakt mit Lebensmitteln anwendbar. Bei Natursteinen kann es zu Randzonenverfärbungen kommen!
Eigenschaften	Für Gesamtbewegungen bis 25 % der mittleren Fugenbreite mit ausgezeichnetem Haftvermögen, gebrauchsfertig, standfest in horizontalen und vertikalen Fugen bis 35 mm Fugenbreite.
Farbtöne	Grau
Konsistenz	Standfest, spachtelbar
Prüfzeugnisse/Zulassungen	■ Geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich: Palesit Dichtstoff 015 wurde im direkten Kontakt mit Butter, Käse und Speck auf sensorische Migration getestet und keine wahrnehmbare Veränderung festgestellt. Daher kann Palesit Dichtstoff 015 im Lebensmittelbereich ohne direkten Kontakt mit Lebensmittel eingesetzt werden. ■ EMICODE EC1-PLUS R "sehr emissionsarm" ■ Erfüllt die Kriterien für den Einsatz in Reinräumen und Lüftungskanälen ■ Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+ ■ Erfüllt die Anforderungen folgender IVD-Merkblätter: Nr. 12: Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau. Anforderungen und Auswirkungen. Nr. 16: Anschlussfugen im Trockenbau. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen. Nr. 19-1: Abdichten von Fugen und Anschlüssen im Dachbereich. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen, Montageklebstoffen, Butyldichtbändern und -profilen. Nr. 19-2: Abdichten von Fugen und Anschlüssen im Dachbereich. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen, Montageklebstoffen, Butyldichtbänder und -profilen. Teil 2 Luftdichte Ebene. Nr. 20: Fugenabdichtung an Holzbauteilen und Holzwerkstoffen. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen Nr. 25: Abdichtung von Fugen und Anschlüssen in der Klemptnertechnik Nr. 27: Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen Nr. 28: Sanierung von defekten Fugenabdichtung an der Fassade Nr. 29: Fugenarbeiten im Maler- und Lackiererhandwerk



Verpackung / Gebindegrößen	■ 310 ml ■ 600 ml
Lagerung	In nicht angebrochenen Originalpackungen bei kühler, frostfreier und trockener Lagerung 12 Monate haltbar; maximale Lagertemperatur: +25°C.
Qualitätssicherung	Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.

Technische Daten

Verbrauch	■ ca. 1,45 kg/l Fuge ■ ca. 3 lfm bei 1 cm² Fugenquerschnitt je 310 ml Kartusche ■ ca. 6 lfm bei 1 cm² Fugenquerschnitt je 600 ml Kartusche																		
Dichte	ca. 1,45 kg/l																		
Trocknung	Erhärtungsgeschwindigkeit: ca. 3 mm pro 24 Stunden (abhängig von Luftfeuchtigkeit und Temperatur).																		
Abmessungen	■ Maximale Fugenbreite: 35 mm; ■ Minimale Fugentiefe für Bewegungsfugen: 8 mm; ■ Zulässige Gesamtbewegung: 25 % der mittleren Fugenbreite; ■ Fugendimension: Bei Fassadenfugen in Beton-Fertigteilen nach DIN 18540F <table border="1"><tr><td>Fugenabstand m</td><td>bis 2</td><td>über 2 bis 3,5</td><td>bis 5</td><td>über 5 bis 6,5</td><td>bis 8</td></tr><tr><td>Fugenbreite mm</td><td>10</td><td>15</td><td>20</td><td>25</td><td>30</td></tr><tr><td>Fugentiefe mm</td><td>8</td><td>10</td><td>12</td><td>15</td><td>15</td></tr></table>	Fugenabstand m	bis 2	über 2 bis 3,5	bis 5	über 5 bis 6,5	bis 8	Fugenbreite mm	10	15	20	25	30	Fugentiefe mm	8	10	12	15	15
Fugenabstand m	bis 2	über 2 bis 3,5	bis 5	über 5 bis 6,5	bis 8														
Fugenbreite mm	10	15	20	25	30														
Fugentiefe mm	8	10	12	15	15														
	Für allgemeine Anwendungen: Dichtstoff-Querschnitt (Faustregel) Verhältnis Breite zu Tiefe: bis 10 mm Fugenbreite 1:1; über 10 mm Fugenbreite 2:1																		
E-Modul	<0,4 N/mm ²																		
Rückstellvermögen	max. 70 %																		
Shore-Härte A	ca. 35																		
Hautbildezeit	ca. 11 Minuten bei (23°C/50 RLF)																		
Bruchdehnung	ca. 311 %																		
Schwund	ca. 1,7 %																		

Beständigkeit

Chemisch	Beständig gegen Witterungseinflüsse, sowie gegen Wasser, Meerwasser und wässrige Reinigungsmittel. Nicht beständig gegen Dauerunterwasserbelastung. Nicht beständig gegen Alkohole, organische und anorganische Säuren sowie Laugen.
Witterung	Beständig
Temperatur	Von -40 bis +90°C

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	Die zu verklebenden Materialien / zu verfugenden Baustoffe müssen tragfähig, eben, trocken, staub-, fett-, und ölfrei sein. Rost, Zementschlämme oder sonstige lose Schichten müssen mit der Stahldrahtbürste entfernt oder abgeschliffen werden. Verunreinigungen können zB. mit Reinigungsmittel 4 abgewaschen werden. Auf porösen Baustoffen, zB. Beton, Gasbeton, Putz, Faserzement, Gipsputz, etc. ist mit Palesit Voranstrich S zu grundieren (Ablüftezeit: ca. 15 - 30 Minuten). Bei metallischen Untergründe kann mit Palesit Primer M im Bedarfsfall eine Haftverbesserung erzielt werden.
Verarbeitungstemperatur	Untergrund, Umgebung: +5°C bis +35°C.
Verarbeitung	Zum Fixieren der Fugentiefe ein nicht wassersaugendes, geschlossenzelliges Vorfüllprofil, wie zB. Palesit Rundschnur verwenden. Bei Fugen mit starrem Fugengrund ist ein Anhaften des Dichtstoffes am Fugengrund durch Verwendung von Trennfolien, zB. aus Polyethylen oder flachen Schaumprofilen, zu unterbinden. Fugengrund, Vorfüllprofil und Trennfolien dürfen nicht mit den entsprechenden Haftvermittlern behandelt werden. Kartuscheninhalt mittels Spritze auspressen. Die schnelle Härtung des Dichtstoffes bedingt eine relativ kurze Hautbildezeit. Ein Nachglätten muss innerhalb der offenen Zeit von ca. 15 Minuten erfolgen.

Palesit Dichtstoff 015 haftet auf vielen Untergründen ohne Voranstrich. Grundsätzlich wird aber ein Haftversuch empfohlen, und bei schlechter Haftung ist die Verwendung eines Haftanstriches/Primer notwendig.

Grundierungstabelle

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+
Beton nass geschliffen	+
Beton schalungsglatt	+
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	+
Zink	Palesit Primer M / Palesit Reinigungsprimer
Aluminium	+
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	+
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	+
PVC Kömadur ES	+
PVC weich	+
PC Makrolon Makroform 099	Palesit Reinigungsprimer
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm	+
Polystyrol PS Iroplast	+
ABS Metziplast ABS 7 H	+
PET	+
PU Verschnittqualität	+
Kupfer	Palesit Primer M / Palesit Reinigungsprimer
Polycarbonat	Palesit Reinigungsprimer
PMMA Röhm Sanitärqualität	+
Spiegel	-
Naturstein	-

Legende:

+ = ohne Grundierung gute Haftung

- = nicht geeignet

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen, etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar.

Überarbeitbarkeit

Aufgrund der elastischen Eigenschaften von Fugendichtstoffen sollen diese grundsätzlich nicht überstrichen werden. Soll in Ausnahmefällen ein farbiger Überstrich erfolgen, sind Versuche durchzuführen (Haftung, Trocknung, Vertäglichkeit, etc.)

Bei Fugenbewegungen ist Rissbildung im Anstrich zu erwarten und auch eventuelle Kerbrissbildungen im Fugendichtstoff.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Arbeitsende mit Reinigungsmittel 4.

Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Hinweise

Beim Überstreichen der Dichtmasse mit Alkydharzfarben können Unverträglichkeiten (Aushärtungsstörungen, klebrige Oberfläche, Verfärbungen, etc.) entstehen. Nicht geeignet für die Glasfalzversiegelung, sowie im Sanitär- und Dauernassbereich. Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien, wie zB. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrich, etc. vermeiden.

	Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1K-Dichtstoffe nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1KMaterial in Schichtstärken über 15 mm eingesetzt, kann es zu Durchhärtungsstörungen, etc. kommen. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längerer Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhter Temperatur/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.
--	--

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.
----------	---

Technische Information: Palesit Dichtstoff 015, Stand: 07 / 2025

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.